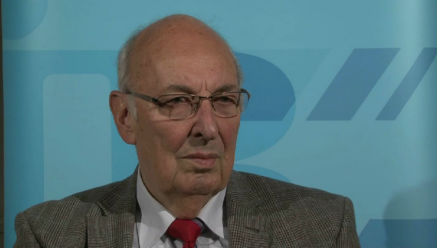


## Bruno Köbele - Biografie

### IG Bauen-Agrar-Umwelt



Bruno Köbele wurde am 10. August 1934 in Freiburg im Breisgau geboren. Nach dem Besuch der Volksschule absolvierte er eine Ausbildung zum Maurer und arbeitete mehrere Jahre in diesem Beruf. Seit 1950 Mitglied der IG Bau-Steine-Erden (IG BSE) wurde er 1960 hauptamtlich Geschäftsführer des Bezirksverbands in Freiburg, 1964 in den Gewerkschaftsbeirat gewählt und 1967 dann als Fachreferent in den IG BSE-Bundesvorstand berufen.

Nach seiner Wahl in den Bundesvorstand der IG BSE 1969 war er zuständig für die Abteilung „Berufsbildung und Junge Gewerkschafter“. Köbele engagierte sich für eine qualifizierte, überbetriebliche Ausbildung im Bereich der Bauberufe und war mit diesem Schwerpunkt von 1969 bis 1985 auch Mitglied des Bundesausschusses für Berufsbildung.

1982 wurde Köbele zum stellvertretenden Bundesvorsitzenden der IG BSE gewählt. Es begann eine Phase des intensiven Wirkens auf europäischer und internationaler Ebene: Von 1985 bis 1995 war er Präsident der Europäischen Föderation der Holzarbeiter in Brüssel und zwischen 1993 und 1997 Präsident des Internationalen Bundes der Bau- und Holzarbeiter in Genf. Als Bundesvorsitzender der IG BSE amtierte Köbele von 1991 bis 1995.

Auch nach dem Ende seiner Tätigkeit als Gewerkschaftsvorsitzender engagierte sich Köbele: Seit 1997 war er in verschiedenen Funktionen im Internationalen Bund (IB), einem freien Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit, tätig; zwischen 2003 und 2013 amtierte er als IB-Präsident. Seit 1957 ist Köbele Mitglied der SPD.